

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Modellentwicklung – Entgrenzte Konflikte in der Weltgesellschaft

1.	Einleitung	19
2.	Innerstaatliche Konflikte	35
2.1	Begriffsklärung	35
2.1.1	Nationalstaaten als soziale Ordnungseinheiten.....	35
2.1.2	Konfliktparteien	38
2.1.3	Konfliktkommunikation	40
2.2	Innerstaatliche Konflikte in der Konfliktforschung.....	41
2.3	Die globale Dimension innerstaatlicher Konflikte	45
2.3.1	Transnationalismusforschung	48
2.3.2	Internationale Normenforschung	52
2.3.3	Internationale Organisationen in innerstaatlichen Konflikten	56
2.4	Forschungslücke.....	62
3.	Systemtheorie und Konflikte.....	67
3.1	Die Weltgesellschaft	68
3.2	Konflikte in der Weltgesellschaft.....	75
3.2.1	Konflikte als auf Kommunikation basierende Systeme	75
3.2.2	Exklusionen aus zentralen gesellschaftlichen Bereichen	85
3.2.3	Erwartungen und Erwartungsenttäuschungen als kommunikative Entstehungsbedingung von Konflikten.....	89
3.3	Abgrenzung eines Konfliktsystems	92
4.	Entgrenzte Konflikte in der Weltgesellschaft	96
4.1	Das kommunikative Grenzverständnis.....	96

4.1.1	Territoriale Entgrenzung und Neueingrenzung.....	97
4.1.2	Symbolische Entgrenzung und Neueingrenzung	98
4.1.3	Funktionale Entgrenzung und Neueingrenzung.....	98
4.2	Die innere und äußere Umwelt des Konfliktsystems	100
4.3	Normen als kommunikative Anknüpfungspunkte	103
4.3.1	Menschenrechte und Sekundärinklusion	103
4.3.2	Normenkonflikt	108
4.4	Internationale Organisationen als Teile des Konfliktsystems	111
4.4.1	Das systemtheoretische Verständnis von Internationalen Organisationen.....	111
4.4.2	Die IO als Adressat von Konfliktparteien.....	115
4.4.3	Die normative und institutionelle Inklusion der IO in das Konfliktsystem.....	118
4.5	Die veränderte Sozialstruktur des Konfliktes.....	123
4.6	Zusammenfassung.....	130
4.7	Das Modell Entgrenzte Konflikte in der Weltgesellschaft	133

Teil II: Fallbeispiel – Der Konflikt zwischen der Türkei und der PKK

5.	Der Konflikt zwischen der Türkei und der PKK	143
5.1	Fallauswahl	143
5.2	Explication der empirischen Analyse.....	148
6.	Das türkisch-kurdische Konfliktsystem	157
6.1	Nationenbildung in der Türkei: Entstehung der Konfliktlinien	157
6.2	Das Konfliktsystem (1984–2013)	164
6.3	Die Sinndimensionen des Konfliktsystems	168
6.4	Die Organisationsstruktur der PKK	174
7.	Entgrenzung des Konfliktsystems (1984–2013)	183
7.1	Territoriale Entgrenzung: Die politisierte kurdische Diaspora in Europa	183
7.2	Symbolische Entgrenzung: Die entgrenzte Konfliktkommunikation	190
7.2.1	Ausweitung des Adressatenkreises auf Europa	190
7.2.2	Strukturaufbau zur inneren Konfliktumwelt: Andere Konfliktparteien	193

7.2.3	Strukturaufbau zur äußeren Konfliktumwelt: Das globale Rechtssystem	196
7.3	Funktionale Entgrenzung: Inklusion europäischer Organisationen durch die PKK.....	199
7.3.1	Normative Inklusion europäischer Organisationen.....	200
7.3.2	Institutionelle Inklusionsversuche	203
7.3.2.1	Durchsetzung der Menschenrechte.....	204
7.3.2.2	Anerkennung der kurdischen Identität	208
7.3.2.3	Abschaffung der Todesstrafe.....	212
7.3.2.4	Anerkennung der PKK als legitimer Verhandlungspartner	216
7.4	Zusammenfassung.....	222
7.5	Funktionale Entgrenzung: Inklusion europäischer Organisationen durch die türkische Regierung.....	222
7.5.1	Normative Inklusion: Anbindung an die EU im Zuge des Beitrittsprozesses	224
7.5.2	Institutionelle Inklusionsversuche: Unterstützung im Kampf gegen den Terrorismus	229
7.6	Positionierung europäischer Organisationen innerhalb des Konfliktsystems.....	234
7.6.1	Institutionelle Inklusion der europäischen Organisationen.....	235
7.6.2	Triadische Sozialstruktur des Konfliktsystems.....	240
7.7	Diskussion der Analyse.....	245
8.	Fazit.....	253
9.	Literaturverzeichnis.....	263
	Anhang A: Interviewpartner (Januar 2012 – Juni 2013).....	280

Entgrenzte Konflikte in der Weltgesellschaft
Zur Inklusion internationaler Organisationen in
innerstaatliche Konfliktsysteme

Sienknecht, M.

2018, XVIII, 262 S. 7 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19719-3